

Konzeptbezeichnung: Studien- und Berufsorientierung am bwv.

Stand: 09. Dezember 2021

Autorin/Autor des Konzepts:

Frau Iris Schwabe-Saebel

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Alle Schülerinnen und Schüler

Ziele des Konzepts, Indikatoren für das Erreichen der Ziele und Evaluationen/Evaluationszyklen:

Ziel des Konzepts ist es, passgenaue Anschlüsse im Anschluss an die Schule zu finden und die Übergänge ins Berufsleben zu erleichtern.

Ein Indikator für das Erreichen des Ziels ist, wenn der Schüler/die Schülerin mitteilt, dass ein passgenaues Berufsziel entwickelt wurde, Bewerbungen stattfinden und anschließend ein Ausbildungsbetrieb gefunden oder ein Studium begonnen wird.

Die Evaluation findet durch die Statistiken der Bildungsgänge statt, auf deren Basis Angebote zur Studien- und Berufsorientierung verändert werden.

Beschreibung des Konzepts:

Die Studien- und Berufsorientierung am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Remscheid umfasst folgende Aspekte:

a) Studienorientierung:

(insbesondere im Beruflichen Gymnasium)

- Kooperation mit der Arbeitsagentur
(Sprechstunden, Präsentationen zur Berufs- und Studienberatung)
- Ermöglichung von einwöchigen Hochschulpraktika an der Bergischen Universität Wuppertal in der Q1 des Beruflichen Gymnasiums
- Nutzung des Angebots „Sommer-Uni“ der Bergischen Universität
- Organisierte Besuche einer Hochschule
- Beteiligung von (einer oder mehrerer) Fachhochschulen an der schulinternen „Hausmesse“
- Beteiligung (auch mit einem eigenen Stand) an RAM – Remscheider Ausbildungsmarkt
- Intensive Nutzung der „Woche der Studienorientierung“ (mit unterschiedlichen Hochschulen, vorrangig mit der Bergischen Universität Wuppertal)
- Nutzung des „Primanertages“ in Wuppertal
- Regelmäßige Information der Schülerinnen und Schüler über Informationstage, Ausbildungsmessen etc. in der Region (einschließlich der Weitergabe einschlägiger Broschüren und Internetadressen)
- Kooperation mit einer Fachhochschule (FHM Bielefeld)

b) Berufsorientierung:

(Im Allgemeinen im Rahmen der hausinternen „Bewerbungswerkstatt“ und Schulsozialarbeit. Unter fachlicher Mithilfe von Personalverantwortlichen führender Unternehmen aus der Region)

- Praktikumsphasen in den Vollzeitbildungsgängen der Ausbildungs-vorbereitung, der Berufsfachschule II und der Höheren Handelsschule
- Betriebsbesichtigungen/ Lernpartnerschaften mit Unternehmen aus der Region
- Berufsberatung durch die Arbeitsagentur und in den BIZ der Region
- Hilfe bei der Durchführung einer Bewerbung
- Telefontraining

Schulprogramm – bwv.



- Assessmentcenter-Training
- Durchführung einer „Hausmesse“ unter Beteiligung von Unternehmen aus der Region
- Koordinierung von beruflichen Orientierungsangeboten von Unternehmen oder schulinterne Berufsbildprojekte von Auszubildenden (über die Bewerbungswerkstatt: bwv.checkpoint.beruf)
- Kontaktpflege zu Ausbildungsunternehmen und zu Auszubildenden (z. B. mit Hospitationsmöglichkeiten in unserer Berufsschule)
- Beteiligung (auch mit einem eigenen Stand) an RAM – dem Remscheider Ausbildungsmarkt